

Editorial Chefredaktor SRMDM

SRMDM. 2024, 101 (2): 5; <https://doi.org/10.71838/yd12-yw11>

Sehr geehrte Leser und Leserinnen

Anbei erhalten Sie die neuste Ausgabe der SRMDM, die sich der vergangenen Internationalen Tagung der Schweizerischen Gesellschaft der Offiziere der Sanitätstruppen (SGOS) widmet, die Mitte September in Basel erfolgreich durchgeführt wurde. Zwischen Basel und den Sanitätstruppen besteht eine historische Verbindung, da Basel den Sanitätsschulen lange Zeit ein Zuhause war. Deshalb der Tagungs- und Ausgabentitel «Die Blauen am Rheinknie».

Dementsprechend bezogen sich einige Referate und aktuelle Beiträge auch auf die Geschichte des Sanitätswesens, haben aber auch den Bogen zu den neueren und neusten Entwicklungen und Ereignissen gespannt. Getreu dem Zitat: «Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten (Helmut Kohl (1930-2017))». Im Lichte der aktuellen geopolitischen Geschehnisse, ist es um so wichtiger, einen guten Kompass zu haben. Die Bedeutung, welche dem militärischen Sanitätswesen in vielen Konflikten zukommt, wenn auch in der Vergangenheit leider immer wieder vernachlässigt, kann nicht genügend stark

betont werden. Es braucht eine starke medizinische Logistik, sowohl in Katastrophen wie auch militärischen Konflikten! Einige Gedanken zu dem militärischen Sanitätswesen im Zeichen der Zeitenwende finden Sie auch in einem der Artikel, die für das Minisymposium stehen, das ebenfalls im Rahmen der Internationalen Tagung stattfand.

In eigener Sache möchte ich an dieser Stelle Werbung für unseren Redaktionsstab der Swiss Review of Military and Disaster (SRMDM) machen, denn wir suchen neue und begeisterungsfähige Mitglieder, die Freude am wissenschaftlichen und publizistischen Arbeiten haben und sich für Themen der Katastrophen- und Militärmedizin interessieren. Falls Sie sich angesprochen fühlen, dürfen Sie sich gerne bei mir melden.

Viel Spass bei der Nachlese der Internationalen Tagung und frohe und erholsame Feiertage.

Ihr Chefredakteur
Oberst Philipp Gruber

